

Pressemitteilung

Das Informations- und Kompetenzzentrum für zukunftsgerechtes Bauen (IKzB) in Berlin ist wieder geöffnet

Hamburg, 21. Oktober 2020 – Das Informations- und Kompetenzzentrum für zukunftsgerechtes Bauen (IKzB) in der Fasanenstraße 87a in Berlin ist ab sofort wieder für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Die Betreuung und der Betrieb des Gebäudes erfolgt erneut durch die Hamburger Netzwerkstelle ZEBAU GmbH im Auftrag des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI). Führungen sind während der Öffnungszeiten montags und donnerstags (außer an Feiertagen) zwischen 13 und 18 Uhr möglich. Um eine Voranmeldung wird gebeten, da sich im Haus aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Hygieneregeln nur maximal 10 Personen aufhalten dürfen.

Aus aktuellem Anlass bietet das IKzB ein erstes Online-Seminar mit Unterstützung des SolarZentrums Berlin, das ebenfalls seinen Betrieb im Effizienzhaus Plus fortsetzt, an. Zwei Tage vor Inkrafttreten des GEG veranstalten die beiden Partner das Online-Seminar „Das Gebäudeenergiegesetz tritt am 01.11.2020 in Kraft – Was ist neu und sollte beachtet werden?“ am 30. Oktober 2020.

In dem Online-Seminar stellt der Referent Dipl.-Ing. Rainer Feldmann die wesentlichsten Anforderungen an die Energieeffizienz von Gebäuden und die dazugehörigen neuen Bewertungsmethoden, die sich aus dem GEG ergeben, in einer kompakten Zusammenfassung vor. Das Seminar endet mit einem kleinen Ausblick auf die für 2021 angekündigte Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG).

Programm:

- | | |
|------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14.00 Uhr | Begrüßung
Peter-M. Friemert, IKzB Berlin und Berit Müller, Solar Zentrum Berlin / DGS Berlin-Brandenburg e.V. |
| 14.20 Uhr | Das GEG tritt in Kraft – Was ist neu und sollte beachtet werden?
Rainer Feldmann, freier Ingenieur, Zimmermann und Energieberater |
| 16.00 Uhr | Rückfragen aus dem Chat |



Pressekontakt:

ZEBAU GmbH –
Zentrum für Energie, Bauen,
Architektur und Umwelt
Große Elbstraße 146
22767 Hamburg

Felix Bartholomäus
T: 030 226 663 03
Felix.bartholomäus@zebau.de

www.forschungsinitiative.de
effizienzhaus@zebau.de

im Auftrag des



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

ZUKUNFT BAU
FÖRDERN FORSCHEN ENTWICKELN



Pressemitteilung

16.15 Uhr Ende der Veranstaltung

Ort: Durchführung als Online-Seminar

Zeit: Freitag, 30. Oktober 2020 von 14.00 bis 16.15 Uhr

Teilnahmebeitrag: 35,- € inkl. MwSt. pro Person

Anmeldung zum Online-Seminar auf: www.zebau.de/fortbildung/geg

Weitere Informationen zum IKzB auf:

www.zebau.de/projekte/informations-und-kompetenzzentrum-fuer-zukunftsgerechtes-bauen/

Rückfragen der Presse bitte per E-Mail an:

effizienzhaus@zebau.de oder Tel. 030 226 663 03

Die ZEBAU GmbH in Hamburg ist seit dem 19. Oktober 2020 für die Konzeption, Verwaltung und Bespielung des Hauses im Auftrag des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI) zuständig.

Das Informations- und Kompetenzzentrum für zukunftsgerechtes Bauen (IKzB) des BMI ist das erste klimaneutrale Gebäude des Bundes und fördert als Dialogplattform den Austausch zwischen Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Die zentrale Aufgabe des IKzB besteht in der öffentlichen Vermittlung von bau- und klimapolitisch zentralen Themen und Inhalten der Forschungsinitiativen „Zukunft Bau“ und „Effizienzhaus Plus“. Verschiedene Veranstaltungsformate informieren die Besucher des Hauses über energieeffizientes Wohnen und innovative Mobilitätskonzepte. Als unabhängige, halböffentliche norddeutsche Netzwerkstelle für Bauherren, Planer und Kommunen betreibt die ZEBAU GmbH im Auftrag des Bundesbauministeriums das IKzB bis Ende Dezember 2021.



Pressekontakt:

ZEBAU GmbH –
Zentrum für Energie, Bauen,
Architektur und Umwelt
Große Elbstraße 146
22767 Hamburg

Felix Bartholomäus
T: 030 226 663 03
Felix.bartholomäus@zebau.de

www.forschungsinitiative.de
effizienzhaus@zebau.de

im Auftrag des



**Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat**

ZUKUNFT BAU
FÖRDERN FORSCHEN ENTWICKELN

